
Subject: Zweithaar - ab wann?

Posted by [andrea_ho](#) on Sat, 20 Jun 2009 17:25:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo zusammen,

ich bin 31, weiblich und leide unter alopezia areata. habe drei grosse herde (bis durchmesser 15 cm) und die wachsen rasch. bin auch in therapie (dcp) doch das schlägt nicht wirklich an

da die herde immer grösser werden, beschäftige ich mich mit dem thema zweithaar. wenn ich nicht richtig kämme, sieht man's jetzt schon... mit etwas aufwand und guter fixierung mit haarspray gehts noch so.

ab wann hab ihr angefangen haarteile oder perücken zu tragen? was ist zu empfehlen?

würde mich freuen, wenn ihr mir von euren erfahrungen erzählen könnt.

vielen dank

andrea

Subject: Re: Zweithaar - ab wann?

Posted by [ohsuzieq](#) on Sat, 20 Jun 2009 18:33:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe AGA (androgenetische Alopezie) und kenne mich deshalb mit Deiner Haarausfallvariante nicht so super aus. Soweit ich weiss, ist bei Alopecia areata der Verlauf aber relativ unberechenbar.

Du könntest mit einem Concealer wie Dermmatch oder Couvre versuchen, ob Du die kahlen Stellen noch verbergen kannst. Das ist so eine Art Make-up für die Kopfhaut, das dafür sorgt, dass die helle Haut nicht so durchschimmert.

Haarteile werden bei AA wohl seltener genommen, weil man nie weiss, wo die nächste betroffene Stelle ist. Es geht dann wohl eher um Perücken. Als eigener Erfahrung kann ich Dir nur raten, damit nicht zu lange zu warten, wenn absehbar ist, dass Du sowas brauchst. Es ist besser für die Nerven und vermutlich auch für den Geldbeutel, sich rechtzeitig kundig zu machen.

Ich würde Dir als erstes raten, in Deiner Umgebung mal die Zweithaarstudios abzuklappern und Dich dort unverbindlich beraten zu lassen. Versuche dabei, soviele Teile wie möglich anzuprobieren und lass Dir jeweils genau erklären, wie die Perücken aufgebaut sind, also was für Haare verwendet wurden (Kunsthaar, Echthaar, bei letzterem: woher, wie behandelt) und woraus die Montur (also die Basis, an der die Haare befestigt sind) besteht. Dann ist noch wichtig, welche Befestigungsmethoden mit der jeweiligen Perücke möglich sind und wie lange das Teil jeweils befestigt werden soll. Wenn Du das Fachchinesisch erstmal beherrscht, ist Dir klarer, was es für Varianten gibt. Ich würde nicht sagen, dass es eine Lösung gibt, die pauschal zu empfehlen ist. Da muss, glaube ich, jeder für sich selbst das "lokale Optimum" finden. Vielleicht fragst Du auch mal drüben im Areata-Forum nach.

Viele Grüße

Susanne
